

# Kredit tilgen oder lieber investieren?

Wie Sie im Betrieb angesichts höherer Zinsen mit Kapital verfahren sollten, verrät Hannes Dolzer vom Fachverband Finanzdienstleister.

... Von Reinhard Krémer

Aktuell befinden sich die Zinssätze auf einem hohen Niveau, getrieben durch die anhaltende Inflation. Doch ist es besser, jetzt überschüssiges Kapital in die Tilgung von Krediten zu stecken? Oder soll man aktuell lieber in Anlagemöglichkeiten investieren, um langfristig von höheren Renditen zu profitieren?

## Rahmenbedingungen anders

„Die Rahmenbedingungen haben sich deutlich verändert. Während früher niedrige Kreditzinsen die Norm waren, bringt die heutige hohe Inflation neue Überlegungen mit sich. Eine frühzeitige Rückzahlung von Schulden kann deshalb in gewissen Fällen ratsam erscheinen“, so Hannes Dolzer, Obmann des Fachverbands Finanzdienstleister.

## Blick in die Zinslandschaft

Die Zinssätze sind nach wie vor hoch, was folglich auch die Kreditkosten erhöht. „Es wird jedoch erwartet, dass der Leitzins gegen Mitte des Jahres von der Europäischen Zentralbank wieder heruntergestuft wird“, erklärt Dolzer.

Das würde die Zinssätze senken und die Kreditkosten folglich ebenso verringern. „Diese mögliche Senkung erfordert deshalb ein schnelles und strategisches Handeln von Kreditnehmer und Investoren“, erklärt Dolzer.

## Was wichtige Aspekte sind

Ein wichtiger Aspekt ist die Art des Zinssatzes. Bei Konsumkrediten mit hohen Zinssätzen



© Fischer

”

*Eine mögliche Zinssenkung der Europäischen Zentralbank erfordert ein schnelles und strategisches Handeln von Kreditnehmer und Investoren.*

**Hannes Dolzer**  
Fachverband  
Finanzdienstleister

“

empfiehlt Dolzer eine schnelle Tilgung. Bei Immobilienkrediten mit niedrigen, festen Zinssätzen und langen Laufzeiten sollten hingegen Alternativen in Betracht gezogen werden.

Denn variable Zinssätze passen sich an die aktuelle Marktlage an und können fallende Zinsen reflektieren. Dies könnte ein Abwarten durchaus rechtfertigen.

## Sondertilgungen & die Tücken

Sondertilgungen sollten nicht nur gut durchdacht, sondern besonders gut geplant sein. Nicht alle Kredite erlauben kostenfreie Sondertilgungen.

Abhängig ist diese Option von der Art des Kredites und dem abgeschlossenen Vertrag. Im Normalfall sind, bei nach dem Verbraucherkreditgesetz von 2010 abgeschlossenen Krediten, Rückzahlungen von bis zu 10.000 € pro Jahr ohne zusätzliche Kosten möglich.

„Eine genaue Überprüfung durch professionelle Vermögensberater kann helfen, teure Überraschungen in Form von Vertragsstrafen sowie zusätzlichen Spesen zu vermeiden. Auch

bei einem Zinssatz von unter zwei Prozent sollte man von Sondertilgungen lieber absehen, um keinen Verlust zu verzeichnen.“

## Individuelle Anlagestrategien

Eine bewährte Strategie hingegen ist die langfristige Anlage von Geld und die Nutzung der Erträge zur Kredittilgung. Dafür stellen Investitionen in ETF-Sparpläne, die breit in Aktien streuen, Fonds oder festverzinsliche Anlagen ideale Optionen dar, sofern die erzielte Rendite die Kreditzinsen übersteigt. Die endgültige Entscheidung zur Anlage hängt jedoch immer von der persönlichen finanziellen Situation und dem Risikoprofil ab.

## Stets langfristig denken

Ob ein Kredit getilgt oder das Geld lieber investiert werden sollte, hängt somit von mehreren Faktoren ab, einschließlich der aktuellen und erwarteten Zinssätze sowie der persönlichen finanziellen Lage.

Denn nicht immer ist eine vorfrühe oder rasche Rückzahlung eines Kredites bei einer hohen Inflationsrate aus ökonomischer Sicht empfehlenswert.

„Es ist wichtig, langfristig zu denken und alle Optionen sorgfältig zu bewerten – Gewerbliche Vermögensberater sind hierfür die idealen Ansprechpersonen“, sagt Dolzer.

## Finanzdienstleister

### Mit Rat & Tat

Fachverband Finanzdienstleister  
1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63  
+43 5 90 900 4818  
finanzdienstleister@wko.at  
<https://wko.at/finanzdienstleister>